



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Veranstaltungszentrum Köln**

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 09.09.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.07.2019, 16:10 Uhr bis 16:22 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD	
Herr Bernd Petelkau	CDU	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Christian Joisten	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Frau Gräfin von Wengersky
Frau Ira Sommer	CDU	in Vertretung für Herrn Kienitz
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Frau Beigeordnete Andrea Blome
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Herr Hans-Jochen Hemsing

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Alexandra Gräfin von Wengersky CDU

Herr Niklas Kienitz CDU

Beratende Mitglieder

Herr Markus Wiener Rot-Weiß

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
 - 2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Quartalsbericht I/2019
2301/2019
 - 2.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln;
hier: Bericht zum Risikomanagement
2367/2019
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Sanierung der Außentreppe im Tanzbrunnen
2178/2019

5.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Fassadensanierung am Gürzenich - Beauftragung der Baumaßnahme
2215/2019

5.3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018
2189/2019

5.4 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
2203/2019

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Betriebsleitung

2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Quartalsbericht I/2019 2301/2019

Der Betriebsausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln; hier: Bericht zum Risikomanagement 2367/2019

Der Betriebsausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Allgemeine Beschlussvorlagen

5.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Sanierung der Außentreppe im Tanzbrunnen 2178/2019

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln stimmt der Beauftragung der im Rahmen der Ausschreibung für die Sanierung der Treppenanlagen im Tanzbrunnen ermittelten mindestbietenden Firma mit einem Auftragsvolumen von rd. 233.000 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Fassadensanierung am Gürzenich - Beauftragung der Baumaßnahme 2215/2019

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln stimmt der Beauftragung der beiden im Rahmen von Ausschreibungen ermittelten mindestbietenden Firmen in den Gewerken Natursteinarbeiten und Gerüstbau mit einem Gesamtauftragsvolumen in Höhe von rd. 496.400 Euro zu. Er nimmt zur Kenntnis, dass sich damit die Gesamtkosten der Maßnahme Fassadensanierung am Gürzenich auf voraussichtlich rd. 588.800 Euro belaufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018
2189/2019**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 389.190.896,60 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 811.460,76 Euro fest.
2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2018 von 811.460,76 Euro auf das Geschäftsjahr 2019 vorgetragen wird.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Auflösung der Kapitalrücklage
2203/2019**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich gemäß § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit der Abdeckung des aus dem Geschäftsjahr 2013 stammenden Verlustes von 4.302.470,68 Euro durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

RM Frank fragt, welche Kosten für das geplante Vordach der Philharmonie entstehen

Die Verwaltung erläutert, dass im Aufsichtsrat der KölnMusik kürzlich die entsprechenden Planungen vorgestellt wurden. Danach sei der Bau einer schlichten Glas-/Stahl-Konstruktion beauftragt worden. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 705.000 €. Es seien Spenden in Höhe von über 200.000 € eingeworben worden. Die Stadt übernehme die über die Laufzeit von 30 Jahren anfallenden Abschreibungen bis zu einem Betrag von 10.000 € pro Jahr. Die darüber hinausgehenden Abschreibungskosten müsse die Gesellschaft selber tragen.

Gez. Dr. Krupp

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer